



Zentralverlag

G. m. b. H.

Berlin NW. 6.,
Pulsenstraße 31.

(Z)

Soeben erschienen:

„Die wahren Ursachen unserer Wirtschafts- und Finanznot.“

Von Dr. Oscar Billlich.

Preis Mark 1.20.

Es ist wahrlich kein überflüssiges Werk, immer wieder die Wurzeln bloßzulegen, aus denen der gegenwärtige wirtschaftliche und finanzielle Zustand Deutschlands herausgewachsen ist. Einer Krankheit die richtige Diagnose zu stellen, ist schon der halbe Weg, sie zu heilen. Besonders wenn Kurpfuscher allenthalben an der Arbeit sind, den Tatbestand zu verwischen und zu verwirren und so jede Möglichkeit der Gesundung von vornherein abzuschneiden. Der Verfasser der vorliegenden Arbeit erbringt z. T. durch Herbeischaffung interessanter neuen Materials mit der nüchternen, klaren Sachlichkeit, die ihn auszeichnet, für alle in Betracht kommenden Gebiete den unwiderleglichen Nachweis, daß nicht, wie manche noch immer glauben, der Krieg verloren wurde, weil die Revolution ausbrach, sondern daß die Revolution eine direkte Folge der Kriegspolitik war, die sich ins völlig hoffnungslose verkannt hatte.

Die ausgezeichnete kleine Schrift ist jedem zu empfehlen, der sich, abseits aller Parteilichkeit, über das Informieren will, was ist.

„Die drei Fragen des Oberschlesiers“

Preis Mark 2.—

Welches sind die drei Hauptfragen, die sich der Deutsche im oberschlesischen Abstimmungsgebiet vorzulegen hat, bevor er seinen Stimmzettel in die Urne wirft? Zuerst und vor allem: Muß etwa die deutsche Sache von vornherein als verloren gelten, so daß jedes Eintreten für sie zwecklos ist? Der Verfasser führt den strikten Nachweis, daß davon keine Rede sein kann. Natürliche und geschichtliche Voraussetzungen — die den Gegenstand der zweiten Frage bilden — sowie der gegenwärtige Stand der Dinge zeigen, daß im Gegenteil hier alle Chancen auf Seiten Deutschlands sind. Zugleich entsteht nun die dritte Frage: Wo liegt für den Oberschlesier der größere Vorteil — in Deutschland oder bei den Polen? Auch diese Frage, wiewohl sie auf den ersten Blick heikel zu sein scheint, wird, gestützt auf unanfechtbares statistisches Material, glatt zugunsten Deutschlands entschieden. Der Nachweis wird geführt, daß trotz aller augenblicklichen Nöte Deutschland politisch gefestigter ist, seinen Angehörigen in jeder Beziehung größere Freiheit gewährt, der Industrie-Entfaltung größere Möglichkeiten bietet und endlich auch, allem falschen Scheine zum Trost, für die Lebensmittelversorgung die viel besseren Aussichten hat. Die ruhige sachliche Schrift, die sich, in vielleicht zu großer Selbstbeschränkung, bemüht, nur Tatsachen darzulegen und ohne Optimismus logische Schlüsse zu ziehen, muß von jedem, den es angeht, gelesen werden. Und wen im Deutschen Reich es ginge es — direkt oder indirekt — nicht an!

Hierbei bringen wir die kürzlich erschienene hochaktuelle Broschüre

„Der Betriebsrat“

Wegweiser durch das Betriebsrätegesetz für Polen von
Arbeitersekretär Friedrich Klees.

Preis Mark 1.—

und unsere

„Vollständige Textausg. d. Betriebsrätegesetzes“

Preis 80 Pfennig.

in Erinnerung.

Unsere Lieferungsbedingungen:

Bar mit 40%, 7/6, Umtauschrecht innerhalb Vierteljahrsfrist.
Auslieferungslager bei Otto Maler, G. m. b. H., Leipzig.

Reichsverband deutscher Industrie

Reichswirtschaftsministerium über die Kapitalnot

Die in allen Zeitungen erwähnten Druckschriften von

Dr. Hans Jordan, Mallinckrodt
Unterstaatssekretär Reich

sind im Wortlaut veröffentlicht
im Heft 6 des

Plutus

Kritische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Finanzreform

Preis des Heftes M. 2.— (M. 1.40 bar)

Partien verkäuflich!

Berlin W. 62
Kleiststr. 21

Plutus-Verlag

Zeitgemäße Neuheit!

Jeder Gebildete ist Käufer.

Ist die Kirche überflüssig geworden?

(Z)

Ein Vortrag von

Ludwig Weichert

Preis 75 Pf. (einschließlich G. & Z. 3.)
bar 11/10 u. 33 1/3%, 110/100 u. 40%

Bitten, zu verlangen.

Heimatsdienst-Verlag

(Sonderabteilung der Buchhandlung
der Berliner ev. Missionsgesellschaft)

Berlin NO. 43, Georgenkirch-
straße 70.